

Jahresbericht 2019

Geschätzte S Y N A-Mitglieder/innen

Der Jahresbericht 2019 muss geschrieben werden. Diese Prozedur verschiebe ich immer auf die letzten Minuten. Es wird aber nicht einfacher alle wichtigen oder auch unwichtigen Gedanken und Geschehnisse in einen fließenden Text zu verfassen. Im Schwyzer Sekretariat hat das Team Alain Imholz, Cátia Mendes und Carlos Canosa volle Fahrt aufgenommen. Cátia Mendes hat die Lehre im Sommer mit einem „sehr gut“ abgeschlossen. Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss. Cátia wird im Sekretariat Zug/Schwyz weiterhin zuverlässige Arbeiten leisten. In unserem Vorstand fehlt nach wie vor ein Aktuar, deshalb wird vor jeder Sitzung eine Person vorgeschlagen, die dann auch gleich gewählt wird. So bekommt jeder die Gelegenheit, diese nicht ganz einfache Arbeit kennen zu lernen. Das Syna Magazin „Alpen“ sorgte monatlich für News. Es wird ab 2020 in einem neuen Kleid erscheinen. Dazu gibt es neue Rubriken wie gewohnt mit Wissenswertem zur Arbeit und Informationen zu unserem Gewerkschaftsengagement. Im Serviceteil findet man Veranstaltungen und Aktivitäten aus der Region kurz auf den Punkt gebracht. Hans Gnos hat den Regionalteil „Alpen“ als Redaktor und Koordinator in den letzten 12 Jahren mit viel Herzblut mitgestaltet und entscheidend geprägt. Für diese wertvolle Arbeit danken wir Hans Gnos ganz herzlich. Weiterhin zu empfehlen sind die Kursangebote von Syna (ARC). Diese sind für uns Mitglieder alle gratis. Sie sind alle sehr lehrreich mit ausgezeichneten Unterlagen und Tipps von professionellen Kursleitern.

Im letzten Jahresbericht habe ich über den Klimawandel, die Ausbeutung der Erde und die Umweltverschmutzung durch Plastik berichtet. Ich will mich nicht mit Greta oder anderen Umweltaktivisten messen. Gut dass es solche Leute gibt. Die Welt-Wirtschaft kann in der heutigen Form nicht mehr Jahrzehnte überleben. In den nächsten Jahren wird eine grosse Veränderung in unserem wirtschaftlichen Leben stattfinden. Wenn die Menschheit überleben will, müssen wir uns der Umwelt anpassen. Ziele im Umweltschutz, zwingen uns neue Wege zu gehen, damit wir so noch arbeiten können. Zum Beispiel weiss man heute nicht, welches Auto man fahren soll, um die Umwelt möglichst wenig zu belasten. Dasselbe ist mit Kraftwerken, Industrien und diversen weiteren Unternehmen. In all diesen Unternehmungen gibt es Verbesserungen für die Umwelt und diese müssen früher oder später eingebaut werden. Werden diese Zielsetzungen nicht erreicht, werden die Firmen schliessen, oder sich neu ausrichten müssen. Nur so werden auch die Arbeitsplätze für uns gesichert sein. Einigen grossen Politikern wird bis heute nicht widersprochen, doch schon bald sind diese Personen Geschichte, weil man die angerichteten Miseren kaum mehr korrigieren kann. Das Fass ist voll!

Das Jahresprogramm 2019:

| | |
|-------------|---|
| 12. April / | Travail.Suisse Zug/Schwyz Delegiertenversammlung in Cham 19.30h |
| 26. April / | Regionale-Delegiertenversammlung in Hünenberg (Limi-Hütte) 19.00h |
| 11. Mai / | Betriebsbesichtigung, Ausflug ins Appenzeller Land |
| 07. Juni / | Vorstandssitzung im Q-Hof auf dem Mostelberg mit Essen |
| 14. Juni / | Frauenstreik Schweizweit „Endlich echte Gleichstellung“ |

- 11. Oktober / Bildungsabend in Goldau, Thema „Arbeitsrecht & Gesundheit“
- 16. Oktober / Vorstandssitzung im Rest. Platten in Gersau
- 19. 20. Oktober/ Sektions-Ausflug in den Süden
- 02. November / Jass- und Kegelabend im Rest. Löwen in Steinen
- 17. Januar 2020/ Vorstandssitzung im Rest. Frohsinn in Küsnacht / SZ
- 29. Februar / 7. GV SYNA Sektion Innerschwyz in Küsnacht

Wiederum sind zu den Anlässen kurze Beschreibungen angebracht.

Der Betriebsausflug ins Appenzellerland mit der Travail.Suisse Zug/Schwyz ist auch in diesem Jahr gut genutzt worden. Der Frauenstreik wurde in der ganzen Schweiz friedlich und Grossteils respektvoll zelebriert. Der Bildungsabend im Oktober mit dem Thema „der steinige Weg zum Arbeitsrecht und Gesundheit“ war wiederum gut besucht. Der Sachbuchautor Killian T. Elsasser erzählte über den historischen Streik beim Gotthardtunnelbau von 1875. Vier Italiener wurden damals erschossen. Bei einem Arbeitskonflikt in der Schweiz gibt es erstmals Tote. Was ein verheerender Bauvertrag und ein Staat, der wegschaut, auslösen.

Für den Bildungsabend nehmen wir gerne neue Inputs oder Ideen von den Mitgliedern entgegen. Um ein Jahr verspätet führten wir den zweitägigen Syna Ausflug in den Süden am 19. und 20. Oktober durch. Das regnerische Weekend war für die meisten ein gelungener Anlass mit dem Warenmarkt in Como und der Bergfahrt nach Brunate. Die Stimmung war hervorragend. Auch das gute Essen mit Übernachtung und Frühstück im Hotel Continental in Lugano wurde durchwegs gelobt. Am Sonntag fuhren wir nach Locarno. Ab Locarno mit der Standseilbahn nach Orselina zum feinen Mittagessen. Armin Horat von Bissig Reisen hat uns wohlbehalten und zufrieden am Abend in Schwyz entlassen. Herzlichen Dank dem Organisator Sepp Betschart.

Der Jass- und Kegelabend im November ist der letzte offizielle Anlass der Syna Sektion Innerschwyz. In diesem Jahr gab es wieder einen Lebendpreis à Fr. 250.-- zu gewinnen. In diesem Jahr war es ein Gitzli. Der Sieger von 2019 war Otto Betschart von Schwyz mit hervorragenden 3 Rang-Punkten. Er freute sich sehr auf das gute Gitzifleisch.

Das Jahresprogramm 2020 ist wiederum attraktiv. Weiterhin gibt es die Regiopässe, die von SYNA Mitgliedern **per E-Mail oder telefonisch bei Anton Bünter in Goldau** reserviert werden können. Bei der Abholung wird ein Unkostenbeitrag von 5 Fr. erhoben. Dazu gehören die Rigibahnen und die Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee. Auch das Gruppen-Abo für den Tierpark Goldau ist weiterhin benutzbar. Zu der vergünstigten Rothenfluhbahn ist neu im Programm eine Vergünstigung im Ägeribad. Wie schon immer sind für Fr. 450.-- 10% vergünstigte Reka-Checks zu Fr. 500.-- zu beziehen. Wer sich ausser dem beruflichen Rechtsschutz noch besser absichern möchte, hat eine sehr preiswerte Lösung mit der Syna-Multi-Rechtsschutz Versicherung. Ein Familien - Sommerfest wird von der Sektion Zug am Sonntag 23. August 2020 ab 11 Uhr bei der Sibrisboden Waldhütte in Unterägeri organisiert.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Organisatoren und Helfern von Anlässen und Events. Auch meinen Vorstandskollegen danke ich sehr herzlich für die tolle Zusammenarbeit. Mit euch zusammen macht es Spass zu organisieren. Besonderen Dank gehört Alain Imholz als Regionalsekretär und Cátia Mendes als Administrative Mitarbeiterin. Auch dem Regionalvorstand danke ich herzlich für den jährlich durchzuführenden Bildungsabend im Oktober. Herzlichen Dank allen Mitgliedern, die sich Zeit für einen SYNA Anlass genommen haben und damit ihr Interesse dafür zeigten. Ich wünsche allen ein gesundes und zufriedenes Vereinsjahr. Viel Glück und Freude im Beruf wie im Privatleben.

Präsident Sektion Innerschwyz
Xaver Gwerder